

# Portrait

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **79 (2017)**

Heft 5: **Kinderrechte**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Eine Schule wie so viele in unserem Kanton? Nicht ganz.

## Schule Zizers

Bei meinem Besuch in der Schule Zizers wurde ich von der Schulleiterin Rita Reinhardt herzlich willkommen geheissen.

VON CORNELIA CABIALLAVETTA



Team Zizers: Lehrpersonen, Schulleiterin und Schulpersonal

Sie führte mich zuerst durch ihr Primarschulhaus, wo wir in den Gängen immer wieder auf Schülerinnen und Schüler bei einer Gruppenarbeit trafen. Wir besuchten die 4. Klasse und wurden von den Schulkindern, der Klassenlehrperson und der Heilpädagogin freundlich begrüsst. Es war eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler zeigten uns voller Freude ihre Arbeitsblätter, auf welchen sie ihre Hobbys gestalteten.

Eben eine Klasse, wie so viele... nein, nicht ganz. Wir befinden uns in einer Klasse mit zwanzig Schülerinnen und Schülern, davon zwei ISS-Kinder und vier Kinder mit besonderem Förderbedarf. Giwan aus Syrien, einer der ISS-Schüler, ist bereit, für ein kurzes Interview das Klassenzimmer mit uns zu verlassen. Sein breites Grinsen während unseres Gesprächs war ein Zeichen seines Wohlbefindens in der Schule. Beim Kommunizieren zeigte Giwan nämlich ziemliche Pro-

bleme, wurde aber von Rita Reinhardt liebevoll unterstützt. So erfuhr ich, dass er seit Januar 2016 die Schule in Zizers besucht und vorher im Durchgangszentrum in Davos war. Ihm gefällt es in der Schule.

Es ist Pausenzeit und die Plätze füllen sich mit den Kindern. Ein friedliches Spielen und Plaudern miteinander beginnt. Frau Reinhardt lobt den einen Schüler, plaudert mit dem nächsten oder fordert ein Mädchen auf, ihre Schuhe anzuziehen. Die Kinder werden mit ihrem Namen angesprochen. Ihr sei es sehr wichtig, möglichst viele Kinder mit Namen zu kennen, was ihr anfangs Schuljahr manchmal noch ein wenig schwer falle.

Eben eine Schule wie so viele... nein, nicht ganz. Die Schule Zizers hat einen ausserordentlich grossen Anteil an Kindern mit ISS-Status, mit besonderem Förderbedarf oder mit Migrationshintergrund.



Viele Klassen sind ziemlich gross. So zum Beispiel die oben beschriebene Klasse. Die Parallelklasse umfasst 23 Schülerinnen und Schüler, wovon ein Kind den Sonderschulstatus hat und drei weitere Kinder einen besonderen Förderbedarf aufweisen. Eine dritte Klasse sei klein, meint Rita Reinhardt, sie habe nur 13 Schulkinder, jedoch drei von ihnen haben einen ISS-Status. Und wieder eine andere Klasse mit 17 Schülerinnen und Schülern hat einen Anteil von 46% mit Migrationshintergrund.

Spätestens jetzt ist jedem bewusst, die Schule Zizers ist nicht wie viele andere. Sie ist sehr multikulturell und hat eine aussergewöhnlich grosse Leistungsbreite. Es ist daher bewundernswert, dass man sich als Gast einfach wohlfühlt. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgestellt und höflich, das Team freundlich und engagiert. Bestimmt trägt auch die motivierende und empathische Art der Schulleitung zum guten Gelingen dieser anspruchsvollen Aufgabe bei. Die Sekundarstufe haben wir nur kurz besucht. Die Infrastruktur ist hier grosszügiger und die Klassengrössen auf einem durchschnittlichen Niveau. Integration wird auch auf dieser Stufe gelebt und engagiert umgesetzt.



### Fakten zur Schule Zizers

Anzahl Schülerinnen und Schüler	74 Kindergartenkinder
209 Primarschulkinder	92 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
Anzahl Lehrpersonen:	48 Lehrpersonen; davon 18 Lehrpersonen über 80%;
20 Lehrpersonen unter 50%;	21 übriges Schulpersonal wie z.B. Betreuung, Tagesstrukturen, Randstundenangebot, etc.; insgesamt 2975 Stellenprozent
Schulleitung seit: 13 Jahren (80%), Schulsekretariat (45%)	Schulsozialarbeit seit 2014 (30%)
Schulbehörde: 5 Mitglieder	gute Altersdurchmischung im Team
Zusammenarbeit/Teamsitzungen: alle drei Wochen getrennt nach Stufen, Sekundarstufe mit 4 zusätzlichen GfB-Sitzungen und wöchentlichen Fachschaftssitzungen, wenn keine ordentlichen Teamsitzungen in der Agenda stehen	Alle 3 Jahre macht die Schule Zizers ein stufenübergreifendes Grossprojekt.
Schulsprache: deutsch	Integration: nach Möglichkeit in der Klasse
Angebote der Schule: Tagesstrukturen wie Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe, sowie Randstundenangebote	